

Eine aktuelle Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) belegt, dass **63%** der geflüchteten Frauen in ihrem Herkunftsland weiterführende Schulen, Hochschulen oder berufliche Bildungseinrichtungen besucht haben. Mit **92%** noch deutlich höher ist die Zahl derjenigen, die vor ihrem Zuzug nach Deutschland als Fachkräfte, Spezialistinnen und Expertinnen tätig waren.

Was nach besten Integrationschancen klingt, stellt sich in der Realität jedoch häufig völlig anders dar. So üben **57%** der geflüchteten Frauen in Deutschland eine Tätigkeit aus, die unterhalb des Anforderungsniveaus ihrer früheren Tätigkeit liegt. Insbesondere der Anteil der Frauen, die als Helferinnen arbeiten, ist von **9%** im Herkunftsland auf **45%** in Deutschland gestiegen.

Der Fokus der Fachtagung „Qualifiziert, engagiert und ausgebremst“ liegt deshalb auf der Frage, wie die beruflichen Potenziale qualifizierter Neu-Migrantinnen, darunter Lehrerinnen, Ingenieurinnen, Architektinnen, Informatikerinnen, für den deutschen Arbeitsmarkt besser erschlossen werden können. Erfolgreiche Ansätze und Strategien dazu wurden seit 2016 u.a. im Projekt PerMenti entwickelt und erprobt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Austausch von Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.



Veranstaltende



Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



Tagungsort und Anreise

Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstraße 50–58
44147 Dortmund

Programm

<https://www.permenti-nrw.de>

Anmeldung

bis zum 3. November 2023
<https://t1p.de/PerMenti-Anmeldung>

QUALIFIZIERT ENGAGIERT UND AUSGEBREMST

Berufliche Integration
qualifizierter Frauen mit Flucht-
und Migrationserfahrung

Bundesweite Fachtagung
15.11.2023 | 10.00–16.30 Uhr

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



Programm

09.30 Uhr Ankommen & Kaffee

10.00 Uhr Begrüßung

Monika Nienaber-Willaredt,
Stadträtin der Stadt Dortmund

10.20 Uhr Im Fokus der Politik

**– Arbeitsmarktintegration von Frauen mit
Flucht- und Migrationserfahrung**

Josefine Paul,
Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleich-
stellung, Flucht und Integration
Anschließend Austausch mit Sylvia Uehlendahl,
Leiterin des Tiefbauamtes der Stadt Dortmund,
und Nour Taleb, Projektleiterin im Tiefbauamt

**10.45 Uhr PerMenti – Ein Dortmunder Weg zur
Integration neu zugewanderter Frauen in
qualifikationsadäquate Beschäftigung**

Dr. Monika Goldmann,
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft e.V. und
Dr. Katy Teubener,
Grone Bildungszentren NRW gGmbH

**11.15 Uhr Zahlen & Fakten – Aktuelle Situation von
Migrantinnen auf dem deutschen Arbeits-
markt**

Dr. Tanja Fendel, Institut für Arbeitsmarkt und
Berufsforschung (IAB)

**11.45 Uhr Arbeitsmarktakteur*innen zur beruflichen
Integration von Neu-Migrantinnen
– Erfahrungen und Beispiele guter Praxis**

Podiumsgespräch unter Beteiligung von

- Michaela Bergmaier, Referentin Flucht & Migration, Deutsche Bahn Personalgewinnung
- Heike Bettermann, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dortmund
- Maïke Fritzsching, Geschäftsführerin Berufliche Bildung | Fachkräftesicherung der IHK zu Dortmund
- Monika Nienaber-Willaredt, Stadträtin der Stadt Dortmund
- Melanie Panka, Leiterin Accounting, adesso SE
- Dr. Katja Scheer, Projektkoordinatorin der AWO Bezirk Westliches Westfalen

Moderation: Andrea Blome

13.15 Uhr Mittagspause

**14.15 Uhr Kurzfilm mit Stimmen aus dem Projekt
PerMenti**

Parallele Foren

14.30 Uhr Forum 1

**Mentoring als Integrationsinstrument
für qualifizierte Frauen mit Flucht- und
Migrationserfahrung**

Kurzberichte und Diskussion

- Meinolf Glöß, Senior Expert PerMenti
- Christina Kaiser, Senior Expert PerMenti
- Sara Parsa, Mentee aus dem Projekt PerMenti
- Bärbel Wenzel, Projektleitung PerMenti
- Agnes Wojtacki, Competentia Köln,
Mentoring Projekt MENTEGRA

Moderation: Petra Schrader

Forum 2

**Chancen und Herausforderungen bei der In-
tegration qualifizierter und neu zugewanderter
Frauen für Unternehmen**

Kurzbeiträge und Diskussion

- Michaela Bergmaier, Referentin Flucht & Migration, Deutsche Bahn Personalgewinnung
- Andrea Galle, zuletzt Leitung Human Resources, Prange Beteiligungen AG
- Dr. Katy Teubener, Projektleitung PerMenti NRW
- Astrid Wellmann, HR Manager, Arcus Edelstahl GmbH
- Stefanie Zehner, Projektleitung Learning Solutions, RWE

Moderation: Dr. Monika Goldmann

Forum 3

**Zuwanderung als Beitrag zur Fachkräfte-
sicherung in Gesundheit und Bildung –
Hemmnisse und Lösungsansätze**

Kurzbeiträge und Diskussion

- Elisabeth Disteldorf, Geschäftsführerin Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH
- Mechthild Greive, Senior Expert PerMenti
- Nour Mamar, Lehrerin an der Droste-Hülshoff-Realschule
- Nicole Multmeier, Leiterin der Grone Pflegeschule Dortmund
- Anna Wieggers, Bezirksregierung Arnsberg a.D.

Moderation: Gabriele Brübach

Forum 4

**Begegnungsräume für ein gelingendes
Miteinander von Menschen mit und ohne
Migrationserfahrung**

– Kurzbeiträge und Diskussionen

- Maresa Feldmann, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Dortmund, u.a. KinoWeltsichten
- Nora Oertel Ribeiro, kefb an der Ruhr,
Projekt: Raum vor Ort
- Elaine Yousef, VMDO, Projekt GLEICH teilhaben
- und weitere Expert*innen

Moderation: Andrea Blome

16.15 Uhr Poetic Recording

**– Zusammenfassung der Tagung und ihrer
Höhepunkte in Gedichtform**

Dominique Macri, Slam Poetin

16.30 Uhr Veranstaltungsende



Vorabendprogramm

**Sie sind herzlich eingeladen, sich am 14.11.2023 um
17.30 Uhr in der Schauburg Dortmund den Film
"Wenn uns die Worte fehlen – Frauen erzählen vom
Neuanfang" von Cornelia Bartlau anzuschauen. Es
handelt sich bei der Filmvorführung um ein Special der
Veranstaltungsreihe KinoWeltsichten des Gleichstel-
lungsbüros der Stadt Dortmund.**

Zudem besteht die Möglichkeit, mit Expert*innen sowie Prota-
gonist*innen des Projektes PerMenti ins Gespräch zu kommen.
Mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Tapas
& More auf Selbstkostenbasis werden wir den Abend ab ca.
18.30 Uhr ausklingen lassen.

Schauburg Dortmund:

Brückstraße 66, 44135 Dortmund

Restaurant Tapas & More:

Hansastraße 30, 44137 Dortmund